

Deutsch perfekt



IM UNTERRICHT

Einmal die digitale Version von **Deutsch perfekt** gratis:



Arbeitsblatt 1 Wie Deutschland funktioniert

Quiz: Bundespräsident

1. Haben Sie den Text über die Funktion und die Aufgaben des Bundespräsidenten gut verstanden? → Testen Sie sich: Finden Sie in der Gruppe so schnell wie möglich die richtigen Antworten!

Wer wählt den Bundespräsidenten oder die -präsidentin?	Wer sitzt in der Bundesversammlung?	Wie viele Landesparlamente gibt es?
Wie alt muss ein Bundespräsident mindestens sein?	Wie oft darf man als Bundespräsidentin gewählt werden?	Wie nennt man den Bundespräsidenten auch?
Wie viele Bundespräsidentinnen hat es bis jetzt gegeben?	Was sind die wichtigsten Aufgaben des Bundespräsidenten? Nennen Sie drei.	Walter Steinmeier ist bei den Deutschen populär: ja oder nein?
Was bedeutet „Rauft euch zusammen!“?	Wie heißt der Amtssitz in Berlin?	Wann bekommt Deutschland einen neuen Präsidenten?

2. Wie finden Sie die Politiker auf den Fotos? → Lesen Sie die Redemittel, suchen Sie die Bedeutungen unbekannter Wörter, und erzählen Sie dann in der Gruppe.

- Der Politiker / Die Politikerin sieht (ganz) sympathisch/nett/kompetent/seriös aus.
- Er/Sie ...
 - ist mir unsympathisch.
 - wirkt arrogant/unseriös/inkompetent /  machtgeil.
 - hält bestimmt (nicht), was er/sie verspricht.
- Ich glaube, er/sie ist ziemlich motiviert/engagiert.
-  Der/Dem traue ich nicht.

Lösungen:

- Bundesversammlung;
 - Bundesversammlung;
 - Bundesversammlung;
 - Bundesversammlung;
 - 16; 40 Jahre;
 - zwei Mal;
 - „der erste Mann im Staat“;
 - keine;
 - z. B.: repräsentative Aufgaben, Reden halten, Staatsbesuche, Menschen begnadigen, Gesetze prüfen und unterzeichnen;
 - ja; Hört auf zu streiten! / Findet einen Konsens!;
 - Schloss Bellevue;
 - am 13.2.



Deutsch perfekt

IM UNTERRICHT



Einmal die digitale Version von **Deutsch perfekt** gratis:



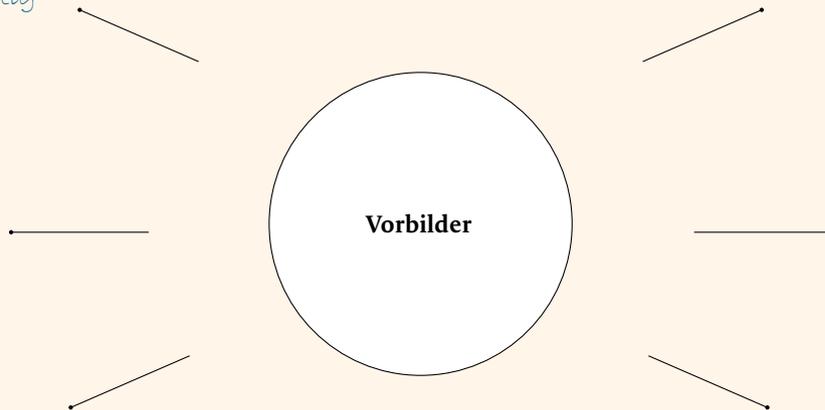
Arbeitsblatt 2 D-A-CH-Menschen

Wer ist Ihr Vorbild?



1. Sprechen Sie über Vorbilder. Überlegen Sie dann selbst: Wie muss ein Mensch für Sie sein, um ein Vorbild zu sein?
→ Sammeln Sie wichtige Wörter zu Ihren persönlichen Vorbildern!

mutig



2. Wer waren Ihre Vorbilder früher und wer sind sie heute? → Tragen Sie in der Tabelle ein. Schreiben Sie dann einen Text dazu. Benutzen Sie dabei die kausalen Konnektoren für Ihre Begründungen.

Kausale Konnektoren: weil, da, denn, darum, deshalb, aus diesem Grund, nämlich, aufgrund, wegen ...

	Vorbild früher:	Vorbild heute:
Grund (Eigenschaften)		
Unterschiede		
Begründung		

Deutsch perfekt

IM UNTERRICHT



Einmal die
digitale Version
von **Deutsch
perfekt** gratis:



Arbeitsblatt 3

Sammelkarte Verstehen / Deutsch perfekt Audio

Hören, Raten, Spielen

Lernen Sie die Namen für spezielle Instrumente. → Spielen Sie danach Pantomime als zwei gegen zwei!

1. Wie schreibt man die Instrumente? Hören Sie Track 14, und notieren Sie.

1. <input type="text"/>	2. <input type="text"/>	3. <input type="text"/>
4. <input type="text"/>	5. <input type="text"/>	6. <input type="text"/>

2. Vergleichen Sie Ihre Liste von Aufgabe 1 mit den Definitionen hier unten: Welche Beschreibung passt zu welchem Instrument? Notieren Sie die Nummern 1 bis 6 bei Definition A bis F.

A) Viele Kinder lernen dieses Instrument. Es ist lang, dünn und aus Holz. Man stößt mit dem Mund Luft hinein.

B) Dieses Instrument hat die Form eines kleinen Cellos. Man legt es an den Hals und spielt es wie eine Viola.

C) Dieses Blasinstrument ist aus Metall, in das man mit dem Mund Luft stößt. Louis Armstrong ist immer noch einer der berühmtesten Spieler davon.

D) Es ist das typische Instrument von Rockbands. Im Gegensatz zur klassischen akustischen Version werden bei diesem Instrument die Laute elektronisch verstärkt oder verändert.

E) Dieses große Rhythmusinstrument besteht aus mehreren Teilen. Man schlägt sie mit Stöcken, im Jazz auch mit sogenannten Besen.

F) Dieses flache Instrument hat mehr als 30 lange, dünne Teile, die Laute produzieren, wenn man mit den Fingern kurz daran zieht („zupft“). Man hört es oft in traditioneller Volksmusik aus den Alpenländern.

3. Team A notiert zehn Wörter für Team B (Instrumente, aber auch Wörter außerhalb der Musikwelt). Im Onlinekurs können diese per Direktnachricht einzeln an die spielende Person geschickt werden. Im Klassenzimmer sollten Sie eine Wörterliste so vorbereiten, dass am Anfang oben nur ein Wort zu sehen ist. Die spielende Person stellt das erste Wort pantomimisch dar, die andere Person rät. Wurde das Wort richtig geraten, ist das nächste an der Reihe. Jedes Teammitglied stellt fünf Wörter dar. Wie lange brauchen die Teams für das Spielen und Raten ihrer zehn Wörter?

